

Höllinghofen

1397 Mai 3 (ipso die inventionis sancte crucis)

Arnd Hake von Büderich (Boderke) verkauft mit Einwilligung seine Frau Karde und beider Kinder Helmich, Ermfried und Hake Herrn Friedrich und Wennemar, Gebürdern v. Fürstenberg (Vorstenbergh), das Eigentum an der Kotstätte zu Holtum (Holtem) im Ksp. Bänderich (Boderke) und die Kornrente, die der verstorbene Johann Hoykenoge von ihm erhielt, nämlich 18 Scheffel Hafer, 1 Scheffel Gerste und 1 Scheffel Roggen Werler Maß aus Gerlachs (Gerlages) Gut zu der Borg (Borgh), fällig jährlich auf Michaelis. Er leistet Währschaft, daß es sich um ein "vry dorslacht egen" handelt, und verzichtet mit Frau und Söhnen auf die "leynware" und alle Rechte an der Kotstätte.

Siegler: der Aussteller.

Orig.Perg.; das abhängende Siegel ab.